Robotergesicht, Hufeisen und Ölkanne

MOBILITÄT Was bedeuten Warnleuchten im Autocockpit und wann ist schnelles Handeln gefragt?

IM NORDWESTENDJD – Plötzlich leuchtet es im Augenwinkel auf, irgendwo zwischen Tacho und Drehzahlmesser. Ein Symbol, das man noch nie bewusst wahrgenommen hat, blinkt gelb oder rot im Autocockpit. War das schon immer da? Ist es schlimm? Die Kontrollleuchten im Armaturenbrett sprechen ihre ganz eigene Sprache. Manche Symbole wie eine stilisierte Ölkanne lassen sich einfach zuordnen, bei anderen kommen selbst erfahrene Autofahrer ins Grübeln.



Wenn unbekannte Warnleuchten im Autocockpit aufblinken, sollte der nächste Weg in die Werkstatt führen. Durch das Auslesen von Fehlermeldungen können Fachleute die Ursache genau eingrenzen. BILD: DJD/VERGOELST.DE/HAUKE MÜLLER



Ob Öl, Batterie, Motorsteuerung oder Reifendruckkontrollsystem – leuchtende Kontrollleuchten im Fahrzeug sollten auf keinen Fall ignoriert werden. BILD: DJD/VERGOELST.DE

Warnleuchten und ihre Farben

Dabei folgt das System einer simplen Logik, basierend auf der jeweiligen Farbe. Grün und Blau sind unkritisch. Hier ist lediglich eine Funktion aktiv, beispielsweise ist das Fernlicht oder die Nebelschlussleuchte eingeschaltet. Gelb oder Orange hingegen sagen klar: Da bahnt sich ein Problem an, bitte zeitnah prüfen lassen. Bei Rot ist bereits ein handfestes Problem eingetreten. „In diesem Fall sollte man das Fahrzeug am besten direkt abstellen und einen Kfz-Fachbetrieb kontaktieren“, empfiehlt Otis Kortlüke von der Werkstattkette Vergölst: „Wer eine rote Leuchte ignoriert, riskiert teure Schäden oder schlimmer noch die eigene Sicherheit.“

Vier Symbole tauchen besonders häufig auf. Leuchtet zum Beispiel während der Fahrt die Batteriewarnung auf, ein kleines Kästchen mit Plus- und Minuszeichen, das ein wenig an einen verschmitzten Roboter erinnert, stimmt etwas mit der Stromversorgung nicht. Meist steckt die Lichtmaschine hinter dem Problem, eine Prüfung durch Fachleute ist dringend empfohlen. Das gelbe Motorsymbol kann auf ein Problem der Motorsteuerung hindeuten. Leuchtet es konstant gelb, sollte man bald die Werkstatt ansteuern. Blinkt es hingegen, drohen Schäden an Katalysator und Abgassystem. Dann besser Tempo rausnehmen und schnellstmöglich prüfen lassen.

Rot heißt: Auto abstellen, Werkstatt kontaktieren

Die Ölkanne mit dem heraustropfenden Punkt kann zwei Botschaften signalisieren: Geht es um einen fälligen Wechsel, hat man noch etwas Zeit. Weist das Symbol jedoch auf einen zu geringen Öldruck hin – und leuchtet das Symbol rot – zählt jede Minute. In diesem Fall gilt: sofort anhalten, Motor aus, Werkstatt anrufen. Unter www.vergoelst.de etwa findet man Ansprechpartner in der Nähe.

Wichtig ist auch der Reifendruck: Das Symbol, ein Hufeisen mit Ausrufezeichen, sieht harmloser aus, als es ist. Stimmt der Druck nicht, leidet nicht nur der Verbrauch. Ein schleichender Plattfuß kann bei hohem Tempo lebensgefährlich sein, weil der Reifen überhitzen und im schlimmsten Fall platzen kann. Wer die Leuchte sieht, sollte den Druck zügig an der nächsten Tankstelle prüfen und bei einer wiederkehrenden Warnung eine Werkstatt aufsuchen.

Beratung, Hilfe und Betreuung im Alter



„Wir verwandeln Ihre Spende in Zeit und Nähe“

Vereins- und Spendenkonten:

Oldenburger Volksbank
BIC GENODEF1EDE
IBAN DE92 2806 1822 0430 1919 00

Landessparkasse zu Oldenburg
BIC SLZODE22XXX
IBAN DE58 2805 0100 0000 8818 05

evasenio
Evangelische Seniorenhilfe Eversten/Bloherfelde e.V.
Zietenstr. 6
26131 Oldenburg
www.evasenio.de
Tel. 0441 / 59 35 79